

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Röm 14,9 (E)

Liebe Freunde,

es wird wieder Ostern! Bunte Eier, gerne auch aus Schokolade und gefüllt, liegen schon lange in den Regalen. Große und kleine Osterhasen, gebacken, aus Zucker oder Schokolade, prägen das Bild beim Einkaufen. Genuss steht im Vordergrund, ein schönes, harmonisches Familienfest soll Ostern werden. Doch mit dem Monatsspruch für April lenkt der Apostel Paulus unseren Fokus auf etwas ganz anderes:

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Röm 14,9

Paulus geht es zuerst um den für uns am Kreuz sterbenden Christus. Was schon durch Jesaja angekündigt war, erfüllt sich! Jesaja 53,5: „Er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“ Ostern, Karfreitag, das ist zuerst das Sterben Jesu für meine Schuld, für meine Sünde, für die Trennung von Gott. An anderer Stelle beschreibt Paulus das mit dem Bild eines Schuldscheines. „Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn aufgehoben und an das Kreuz geheftet.“ Kol 2,14. Alles was uns vor Gott verklagt, alles was uns von Gott trennt, ist im Sterben Jesu am Kreuz aufgehoben. Gott hat meinen Schuldschein dort auf Golgatha zerrissen. In und durch Jesus, dem Christus, schenkt er mir Vergebung, einen Neuanfang!

Das Kreuz aber hat an Ostern nicht das letzte Wort. Am Ostermorgen, als die Jünger Jesu und auch die Frauen auf dem Weg zum Grab keine Hoffnung mehr hatten, hatte Gott bereits Neues geschaffen. Gottes Boten hatten ein neues Evangelium, eine gute Botschaft für sie am leeren Grab: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.“ Mk 16,6. „Er ist auferstanden“, das heißt doch nichts anderes als „er lebt!“ Die Botschaft ist eindeutig, der Tod und das Grab haben nicht das letzte Wort. Mit der Auferstehung hat ein neues Leben Einzug gehalten in die Dunkelheit dieser Welt. Der Tod, der letzte Feind ist besiegt, neues, ewiges Leben, ein Leben mit Jesus, in der Gegenwart Gottes ist möglich. Das ist unsere Osterfreude, das ist unsere Osterhoffnung! „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“, das ist unser Ostergruß!

Jetzt ist endgültig klar, schreibt Paulus, wer in dieser unserer Welt das letzte Wort und damit alle Macht hat. Jesus sagt es dann auch seinen Jüngern: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“ Mt 28,18. Deshalb sendet er sie auch mit dieser Botschaft in diese Welt. Alle Menschen sollen ihn finden, sollen bei ihm das Leben, ewiges Leben, finden! „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Joh 14,6. Das muss angesagt werden! Dazu sind wir gesandt, das ist unsere Osterbotschaft!

Schauen wir auf das, wo diese Botschaft bei uns weitergesagt werden konnte.

Da war zuerst die **JUMÄFEZ**. Über hundert junge Männer haben mit einem tollen, spannenden und abwechslungsreichen Programm den Jahreswechsel bei uns im Haus erlebt. Unter dem Thema „**RELIABLE**“ (engl.: zuverlässig) ging es um den Propheten Elia, der sich ganz auf Gott verlassen konnte!

Ich selbst (Doro) wurde, so glaube ich, am meisten beschenkt bei **KlarText** im Januar. Viele junge Menschen waren dabei als es darum ging, das rechte Handwerkszeug zu erlernen für das Halten einer Andacht oder Bibelarbeit. Wie schön es doch ist zu sehen, dass Gottes Wort erfüllt, stärkt, motiviert und so viel bewegt!



Mit KlarText war dann **Doro ein ganzes Jahr** bei uns als Referentin im Haus! Sie schreibt dazu:



1 Jahr, 12 Monate, 52 Wochen, 365 Tage und 8700 Stunden. So lange und sogar schon ein bisschen mehr bin ich nun schon im CVJM Zentrum tätig. Rasend ist dieses Jahr vergangen. Ich blicke voller Dankbarkeit zurück auf viel Neues, manch Vertrautes und ganz viele wertvolle Begegnungen. Mein Herz schlägt für die Menschen, die zu uns ins Haus kommen, und ich liebe die Freizeitarbeit in jeglicher Form. Was für ein Privileg es doch ist,

mich hier für Gott einzusetzen. Danke für jedes ermutigende Wort, für so viele schöne Begegnungen, für euer Vertrauen, das ihr mir entgegenbringt, für eure finanzielle Unterstützung und jedes eurer Gebete. Ich bin angekommen und fühle mich einfach wohl hier. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen mit euch.

Bei den **Walddorfer Bibeltagen** im Januar und März ging es in diesem Jahr um das Thema: „Ganz bei Trost!“ Lauter biblische Geschichten von gelungenem und auch misslungenem Trost haben unseren Blick auf den wahren Tröster, unseren Herrn und Gott gerichtet.

Die beiden gut besuchten **Männerwochenenden** im Januar und März fanden wieder statt. „Vergiss es nie!“, dieses Thema lenkte unseren Blick auf alles, was wir schon von Gott an Gutem erfahren und mit ihm erlebt haben. Einander

daran teilzugeben war immer wieder eine große Ermutigung, um im Glauben mit Gott dranzubleiben und vorwärts zu gehen!



Mit 60 Teilnehmerinnen und 19 Mitarbeiterinnen fand in diesem Jahr die „Mäfez“ unter dem Thema „Follow me around“ statt. Gott hat einen Plan für jedes Mädel vom Anfang bis zum Ende. Wir blicken zurück auf viele gute und verändernde Gespräche,

auf viel Spaß und Action, auf gute Gemeinschaft, leckeres Essen und sind von Herzen dankbar für Bewahrung, Gottes Nähe und jedes einzelne Mädel, das dabei war!

Wir freuen uns auch, dass unser Haus auch wieder gut durch **Gastgruppen** gebucht wird. Auch deren Teilnehmerzahlen gehen wieder nach oben!

Jetzt steht Ostern vor der Tür und wir schauen auf die Freizeiten und Veranstaltungen, die vor uns liegen.

Pilgern für Männer (6.-8. April) auf dem Jakobsweg, in drei Etappen von Meßkirch nach Konstanz, heißt Aufbrechen, ein Ziel haben, Schritt für Schritt unterwegs sein. Beim „Beten mit den Füßen“ wird der Glaube vom Kopf auf die Füße gestellt, bekommt eine leibhafte Dimension, wird irgendwie einfacher und persönlich.

Die **JUMÄFEZ** Ostern (6.-10. April) startet komplett ausgebucht unter dem Motto: NEUNZEHNHUNDERTFÜNFUNDVIERZIG – seit neunzehnhundertfünfundvierzig gibt es die JUMÄFEZ und doch – die JUMÄFEZ-Story soll weitergeschrieben werden. Daran macht sich ein hochmotiviertes Mitarbeiterteam mit mehr als 80 Jungenschaftlern!

Auch zum **Ostertreff** (9. April, 14.00 Uhr, Kirche Walddorf) laden wir euch wieder herzlich nach Walddorf ein. Die Einladung dazu liegt dem Freundesbrief bei.

Vor uns liegt die **Osterfreizeit** (11.-16. April) für Familien. Das Haus ist voll belegt und wir freuen uns auf viele große und kleine Kinder. „David – kleiner Mann ganz groß“ wird unser Thema sein, mit dem wir uns altersgerecht beschäftigen werden. Ein super motiviertes Team steht in den Startlöchern.

Erholung am Bodensee (24. April – 1. Mai), die etwas „andere“ Seniorenfreizeit im Schloss Hersberg in Immenstaad findet auch wieder statt. Zum Hören auf Gottes Wort sind noch wenige Plätze frei.

Auch zu einem Neustart unseres **Männertags** (6. Mai) mit Tobias Kley laden wir alle Männer herzlich ein. MAN IN PROGRESS wird unser Thema sein. Vielleicht wäre das ja noch eine tolle Geschenkidee zu Ostern?



Am 7. Mai gibt es dann den **Freundestag**. An diesem Tag werden wir uns im Freundeskreis des CVJM-Zentrums von unserem langjährigen CVJM-Sekretär Jürgen Rist verabschieden. Er wird im Sommer in den Ruhestand gehen und uns die Botschaft am Nachmittag sagen. Alles weitere im Flyer. Anmeldung bei uns, telefonisch oder per Mail, bis Freitag, 5. Mai.

Mitten im Leben (17.-21. Mai), die „Unterbrechung im Alltag“ für Ehepaare und Einzelpersonen hat auch noch freie Plätze!

Bereits in den Pfingstferien fahren wir vom 30. Mai – 6. Juni zum 10. mal auf Familienfreizeit. Wir freuen uns auf 8 Tage „Have a Break“ am schönen Foggensee. Noch hat es wenige freie Plätze. Aufspringen und Dabeisein ist erwünscht 😊 Lagerfeuer, gute Gemeinschaft, Gottes Wort, Berge und Seen... was braucht es mehr?

Die **Oberstdorfer Bibeltage** (10.-17. Juni) sind ausgebucht!

Christlicher Pädagogentag (17. Juni) Ein Ermutigungstreffen für über 500 Lehrer/innen und Erzieher/innen in der Gemeindehalle Walddorfhäslach. Sagt das doch bitte auch euch bekannten Lehrern und Erziehern weiter.

Neu in diesem Jahr: **Radfreizeit für Genussradler und Mountainbiker** (5.-9. Juli). Vom CVJM-Zentrum wollen wir zu abwechslungsreichen Touren starten. Mit zwei unterschiedlichen Gruppen im Schönbuch und Umgebung unterwegs sein. Eine MTB-Gruppe, die sich auch auf anspruchsvollere Trails freut (500 – 1600 hm). Und eine Gruppe, die mit dem E-Bike sehenswerte Ziele ansteuert (ca. 50–60 km). Noch gibt es Plätze, also packt die Fahrräder und Mountainbikes aus, bzw. ein!

Bauwoche (17.-21. Juli) Wer in dieser Woche Zeit hat, ist herzlich willkommen zum Aus- und Umräumen, Reparieren und Renovieren, Verschönern und Neugestalten. Kost und Logie frei – aber auch tagesweise sind helfende Hände immer willkommen! Wir sind dankbar für alles, was möglich ist auch in diesem Jahr. Wir danken euch allen für die treue Unterstützung im Gebet, im Mithelfen und durch eure vielen Spenden.

Deshalb würden wir uns freuen, den einen oder andern noch im Laufe des Jahres hier im Zentrum willkommen heißen zu dürfen!

Eine gesegnete Osterzeit euch allen

**Heinz-Michael Souchon
und das Team hier im Haus**

PS: Wir versenden den Freundesbrief auch per Email. Wer dies gerne wünscht, soll uns bitte per Email eine entsprechende Mitteilung machen.

Hinweis wegen der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO): Wie bisher versenden wir diesen Freundesbrief (sowohl per Post, als auch per Email) nur an Personen, die dies ausdrücklich von uns gewünscht haben. Zu diesem Zweck speichern wir Ihre Kontaktdaten.

Sie können aber jederzeit den Bezug des Freundesbriefes beenden, indem Sie uns eine entsprechende mündliche oder schriftliche Mitteilung (auch per Email) machen. Ihre Adressdaten werden dann in unserer Datenbank gelöscht.

KONTEN:

• **CVJM Walddorfhäslach e.V.**

Kreissparkasse Reutlingen IBAN: DE77 6405 0000 0001 3072 45
BIC: SOLADES1REU

Vereinigte Volksbanken IBAN: DE64 6039 0000 0076 5430 05
BIC: GENODES1BBV

• **Verein zur Förderung des CVJM-Zentrums Walddorf**

(zur Finanzierung der Stellen von Heinz-Michael und Doro)

Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE70 6205 0000 0013 7910 07
BIC: HEISDE66